

WAS MACHT EIGENTLICH...? ... DAS PLENUM!

WER SEID IHR UND WAS MACHT IHR?

Einzelpersonen und Delegierte von Gruppen bilden das Plenum im Klapperfeld. Wir entscheiden zusammen und im Konsens über Anfragen und wichtige Angelegenheiten rund um das Klapperfeld. Neben der Organisation finden auch inhaltliche Treffen statt. Dort werden grundlegende Fragen zu »Faites votre jeu!« vom Bullen-Graffito bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit diskutiert. Das Plenum verbleibt dabei aber nicht im eigenen Sumpf. Wir wollen das politische Geschehen mitgestalten und äußern uns zu wichtigen Fragen in Frankfurt und sonstwo. Das Klapperfeld ist ein politischer Ort und somit auch das Plenum.

WAS VERBINDET IHR MIT DEM KLAPPERFELD?

Manche auf dem Plenum sind seit Beginn dabei, manche erst seit Kurzem. Dadurch müssen Fragen, die den Umgang mit diesem wichtigen Ort betreffen, ausgehandelt werden. Und das ist auch gut so. Das Klapperfeld soll ein Ort sein, den alle Nutzer*innen selbst gestalten können. Dabei achten wir darauf, einen möglichst niederschweligen Zugang zu haben und Ausschlussmechanismen kritisch zu reflektieren. Das Plenum ist eine sehr wichtige Institution im Klapperfeld, zu der wir alle Nutzer*innen und Interessierte zur Mitarbeit herzlich einladen. Das Plenum ist nicht so nervig, wie sein Ruf verheißen mag!!

WIE KÖNNEN INTERESSIERTE EUCH ERREICHEN?

Wir treffen uns jeden Dienstag um 19:30 Uhr und versuchen spätestens um 22:00 Uhr aufzuhören. Jeden ersten Dienstag ist das Großplenum, auf welchem die monatlichen Aufgaben verteilt werden. Anfragen werden am 1. und 3. Dienstag im Monat besprochen. Infos gibt es auf der Homepage (faitesvotrejeu.blogspot.de) und per Mail unter: faitesvotrejeu@yahoo.com. Am besten ist es, wenn ihr einfach vorbei kommt!

REGELMÄSSIGE TERMINE IM KLAPPERFELD

WÖCHENTLICHES PLENUM

DI.

19.30 bis 22.00 Uhr: Auf dem Plenum diskutieren wir, was gerade im Klapperfeld geht, welche Veranstaltungen wir organisieren wollen, wie die Räume gemeinsam genutzt werden sollen und alles weitere, was das Klapperfeld als selbstverwaltetes Zentrum betrifft. Alle die Lust haben, das Klapperfeld aktiv mitzugestalten, sind dazu herzlich eingeladen. Anfragen am 1. und 3. Plenum des Monats!

SA.

DAUERAUSSTELLUNGEN ZUR GESCHICHTE DES KLAPPERFELDS

15.00 bis 18.00 Uhr: Die Ausstellung zur Geschichte des Klapperfelds während des Nationalsozialismus und die Ausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« können auch während aller öffentlichen Veranstaltungen im Klapperfeld besucht werden. Gruppen, die die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin für eine Führung vereinbaren. Ruft einfach an (0177 3982718) oder schreibt uns (info@klapperfeld.de).

MO.

ÖFFENTLICHE PROBE »RHYTHMS OF RESISTANCE«

18.30 Uhr: RoR Frankfurt ist Teil eines internationalen Netzwerks und nutzt Samba als kreative, laute und politische Aktionsform.

Faites votre jeu!

Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt am Main
Website der Initiative: faitesvotrejeu.blogspot.de
Zur Geschichte des Klapperfelds: klapperfeld.de
E-Mail: faitesvotrejeu@yahoo.com
Infotelefon: 0177 3982718

SEPTEMBER 2018

*Faites
votre jeu!*

PROGRAMM UND
VERANSTALTUNGEN
IM KLAPPERFELD

SA.
01.09.
2018

ERÖFFNUNG DER DOKUMENTATIONSAUSSTELLUNG ZUM 30. JAHRESTAG DER MASSENHINRICHTUNGEN VON POLITISCHEN GEFANGENEN IM JAHR 1988 IM IRAN

15.00 bis 18.00 Uhr: Während sich ein Großteil der Iraner*innen von der Revolution 1979 Aussicht auf politische Selbstbestimmung erhoffte, zeigte sich bald eine andere Realität. Eine frühzeitige Enttäuschung in Teilen der Bevölkerung über die neue Regierung führte zu wachsenden Protesten, die von den Machthabern mit immer härteren Mitteln bekämpft wurden.

In Folge dieser Repression kam es im Sommer 1981 zu einer Zäsur. Verfolgung, Folter und Hinrichtungen von Andersdenkenden wurden zur Tagesordnung. Amnesty International berichtete von 2.500 Hinrichtungsfällen im Iran alleine im Zeitraum Juni bis September 1981.

In diesem Zusammenhang ist das Jahr 1988 bekannt geworden als das Jahr der Barbarei und der Massenmorde, deren genaue Dimensionen bis heute noch nicht erfasst sind. Im Geheimen wurden Abertausende politischer Gefangener ohne Prozess hingerichtet. Ihre leblosen Körper wurden in anonymen Massengräbern verscharrt.

Diese Ausstellung widmet sich den Opfern dieser politischen Morde und den Familien und Müttern (»Mütter von Khavaran«), die bis heute für Aufklärung und Gerechtigkeit kämpfen.

Khavaran ist der Name eines verbotenen Friedhofs am Rande von Teheran, in dem sich ein Teil dieser Massengräber befindet.

Weitere Termine: 08.09., 15.09., 22.09., 29.09. (Samstags, jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr)
Eintritt frei, Spenden erwünscht!

SA.
29.09.
2018

ABSCHLUSS DER AUSSTELLUNG

Ab 19.00 Uhr: Mit **Lesung aus Gefängnisliteratur** und Filmvorführung: »**Omid ist mein Name - und der steht für Hoffnung**« von **Jaška Kocke**

DI.
04.09.
2018

MONATLICHER BARABEND IN DER SUSHI-BAR

19.30 bis 1.00 Uhr: Wie immer mit gediegener Musik und leckeren Getränken. Diesmal veranstaltet von der **IL Frankfurt** (frankfurt.radikallinks.org).

DO.
06.09.
2018

BARABEND: »KATZEN BRAUCHEN FURCHTBAR VIEL MUSIK«

21.00 Uhr: Unter dem Motto »Katzen brauchen furchtbar viel Musik« wird zu einem netten Barabend mit Special Longdrinks eingeladen.

FR.
07.09.
2018

KONZERT: RÊCHE + TBA

Einlass : 20.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr: Von **Rêche** gibt es Screamo aus Erlangen. Kostproben gibt es hier: reche.bandcamp.com. Veranstalter: **Folivora Shows**

SO.
09.09.
2018

COBBLESTONE BEACH

Ab 16.00 Uhr: Open Jam mit Elektronik und Instrumenten offen für alle die rum kommen wollen. Bring your own stuff (Equipment, FX, Instrumente etc.). Veranstalter: **institut de destabilisation**

FR.
14.09.
2018

KONZERT: GHOST BAG & TINE FETZ + PINK LINT

20.00 bis 23.00 Uhr: Wundervolles Konzert mit **Ghost Bag & Tine Fetz** (Maastricht/Berlin, adagio830-records.bandcamp.com/album/s-t-4) und **Pink Lint** (Berlin). Veranstalter: **ICHI ICHI**

SA.
15.09.
2018

WAS MACHT UNS WIRKLICH SICHER? EIN TOOLKIT ZU INTERSEKTIONALER TRANSFORMATIVER GERECHTIGKEIT JENSEITS VON GEFÄNGNIS UND POLIZEI

19:30 Uhr: Lesung und Diskussion mit **Melanie Brazzell**. Veranstalter: **AK Knastkritik**. Kinderbetreuung bitte bei knastkritik-ffm@riseup.net anmelden.

SO.
16.09.
2018

WORKSHOP ZU TRANSFORMATIVE JUSTICE

11.00 bis 18.00 Uhr: Der Workshop wird veranstaltet vom **AK Knastkritik** in Kooperation mit **Copwatch**. Bitte unter knastkritik-ffm@riseup.net anmelden.

FR.
21.09.
2018

SOLI-BARABEND: INSTITUT FÜR URBANE PERSPEKTIVE OFFENBACH

20.00 bis 1.00 Uhr: Der letzte Barabend im Exil! Das Institut für urbane Perspektive lädt zum Umtrunk ein (mit Gema-freier Musik!). Kommt zahlreich und unterstützt Projekte in Offenbach! Mehr Infos: urbane-perspektive.org

DO.
27.09.
2018

KONZERT: GLI STRONZI + MESECINA

Einlass : 19.00 Uhr / Ende 24.00 Uhr: Power-violence direkt aus Italien. Probehören könnt hier mesecinapowerviolence.bandcamp.com und hier glistronzi.bandcamp.com. Veranstalter: **Folivora Shows**

FR.
28.09.
2018

KONZERT: DEUTSCHE LAICHEN, LHOTSE + KACZKA

Ab 21.00 Uhr: Olekranonkrew kommt frisch aus der Sommerpause mit einem Knallerkonzert. Mit dabei: Die grandiosen **Deutsche Laichen** (Feministischer PunkPunkPunk aus Göttingen, deutschelaichen.bandcamp.com), die zuckersüßen **Lhotse** (IndieEmoPop aus Köln, lhotse.bandcamp.com) und die supertollen **Kaczka** (ScreamoPostPunk aus Köln, kaczka.bandcamp.com). Veranstalter: **Olekranonkrew**